

Jahrzehnte im Ehrenamt eingebracht – Alfred Trageser NEUJAHRSEMPFANG IN FELDKIRCHEN-WESTERHAM - OVB 16.01.2018

<https://www.ovb-online.de/rosenheim/bad-aibling/jahrzehnte-ehrenamt-eingebracht-9528879.html>



Alfred Trageser und Klaus Reitner(links) wurden beim Jahresempfang der Gemeinde Feldkirchen-Westerham mit der Bürgermedaille geehrt. Bürgermeister Hans Schaberl (rechts) hob das große Engagement der beiden Männer hervor. Merk

© OVB

Nach der Ernennung zum Ehrenbürger ist die Bürgermedaille die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergibt. Dass der Gemeinderat in Feldkirchen-Westerham jährlich nur zwei der knapp 11000 Einwohner so ehrt, unterstreicht die symbolische Bedeutung der Medaille. Beim Neujahrsempfang war es wieder so weit.

Feldkirchen-Westerham – Mit der Verleihung dieser hohen Auszeichnung an Klaus Reitner würdigte der Rat einen Mann, der sich wie kaum ein anderer der Trachtensache verschrieben hat. „Klaus Reitner hat die Begeisterung für Heimat und Brauchtum von seinem vor vier Jahren verstorbenen Vater Max Reitner geerbt“, sagte Bürgermeister Hans Schaberl mit hoher Anerkennung in seiner Laudatio. Der Geehrte habe schon bei seinem Heimatverein „D’Neuburgler“ Vagen Spuren hinterlassen. Er war dort Vorplattler, Jugendleiter und Mitglied des Vereinsausschusses.

Im Gauverband I war Reitner 15 Jahre lang Jugendleiter, zehn Jahre Kassier sowie Zweiter Vorplattler. Auch im Bayerischen Trachtenverband war Reitner aktiv und stand der Landesjugend vor. Das Trachtenzentrum in Geisenhausen hat er von Anfang an

begleitet, zuerst als Mitglied im Lenkungsausschuss und seit fünf Jahren als Vorsitzender des Fördervereins. „Ich habe mit Klaus Reitner immer bestens zusammengearbeitet“ lobte Schaberl, der auch Gebietsvertreter des Gauverbandes I ist.

Der Geehrte wurde in der Vergangenheit schon mit der „Lehrer-Vogl-Medaille“ und dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Außerdem trägt er das Ehrenzeichen der Trachtenjugend und die Ehrenamtskette des Landkreises Rosenheim.

Auch bei dem zweiten frischgebackenen Träger der Bürgermedaille, Alfred Trageser, bewogen viele Verdienste den Gemeinderat zu der Ehrung. Seit zehn Jahren ist Trageser Vorstand der „Rosenheimer Aktion für das Leben“. Welche hohe Bedeutung diese Einrichtung schon hat und dass diese künftig vermutlich noch ausgeprägter sein werde, ließ Trageser in einer Rede anklingen.

Inzwischen ist der Geehrte Pensionär. In den 80er-Jahren gehörte er dem Gemeinderat in Feldkirchen-Westerham an und war sechs Jahre lang Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes. Außerdem engagierte er sich als Tennis-Spartenleiter. Aktuell betreut er zusammen mit seiner Frau Helga die Tennis-Bambini. Beruflich war Trageser viele Jahre als Direktor der „Anstalt Kommunale Datenverarbeitung“ (AKDB) tätig. Vor jeder Kommunalwahl bereitete er daher die jeweiligen Bewerber um ein Mandat im Gemeinderat fachlich vor. Schwerpunkte dieser Seminare waren immer das Baurecht und das Finanzwesen.

Trageser trägt auch das Verdienstkreuz

Trageser ist seit einigen Jahren auch Mitarbeiter im Arbeitskreis „Heimatkundliche Sammlung“ in der Gemeinde. Unter anderem organisierte er die Fotoausstellung zur Erinnerung an den verstorbenen Ehrenbürger Georg Röhrmoser. Das Bundesverdienstkreuz hat Alfred Trageser schon im Jahr 2009 erhalten.

Beim Neujahrsempfang wurden jedoch nicht nur Bürgermedaillen und Dankurkunden verliehen. Der Bürgermeister würdigte zudem herausragende Leistungen in Beruf, Handwerk, Schule und Sport mit Urkunden und Geschenken (Bericht folgt). me